

Kein anderer ausländischer Komponist verfügte in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts über engere Beziehungen zur „Musikstadt“ Leipzig als der Norweger Edvard Grieg (1843–1907). Dabei war dieses Verhältnis durchaus ambivalent, denn Grieg betrachtete den klassizistischen Mainstream der Leipziger Musikinstitutionen zunehmend kritisch. Zudem erzielte er seinen durchschlagenden Erfolg nicht auf dem Feld der Leipziger symphonischen Tradition, sondern mit Klavierstücken und Suiten.

Dass Grieg als skandinavischer Komponist in Leipzig studierte, Werke publizierte und aufführte, war freilich kein Einzelfall. Daher wird sein Verhältnis zu Leipzig aus einer breiten vergleichenden Perspektive beleuchtet, die ihm Erfahrungen anderer Komponisten wie Niels W. Gade, Johan Svendsen oder Christian Sinding gegenüberstellt. Dabei geht es zum einen um deren Motivationen und Eindrücke bei ihrem Aufenthalt in Leipzig; zum anderen um die Resonanz, die sie hier fanden.

Die anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Edvard-Grieg-Forschungsstelle stattfindende Tagung soll aufzeigen, welche Strategien skandinavische Komponisten verfolgten, um sich gegenüber den beiden „Parteien“ des damaligen deutschen Musiklebens (Klassizisten vs. Fortschrittler), aber auch gegenüber der Konkurrenz und den Bedürfnissen nach nationalkultureller Identitätsbildung im eigenen Land zu positionieren.

Veranstalter:

Edvard-Grieg-Forschungsstelle
(Prof. Dr. Patrick Dinslage)
am
Institut für Musikwissenschaft
(Prof. Dr. Stefan Keym)
Universität Leipzig
Neumarkt 9-19, Aufgang E
D-04109 LEIPZIG

Grieg-Begegnungsstätte Leipzig e. V.
(Prof. Dr. Helmut Loos)
Talstraße 10, 1. Etage
04103 Leipzig

Kontakt:

muwi@uni-leipzig.de
Tel. 0341/9730450

Aktuelle Informationen:

<https://www.gko.uni-leipzig.de/musikwissenschaft/>

Abb.: Edvard-Grieg-Büste vor der Grieg-Begegnungsstätte in Leipzig,
Foto: Dguendel,
https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Leipzig,_Edvard_Grieg_meeting_forum,_the_memorial_sculpture.jpg

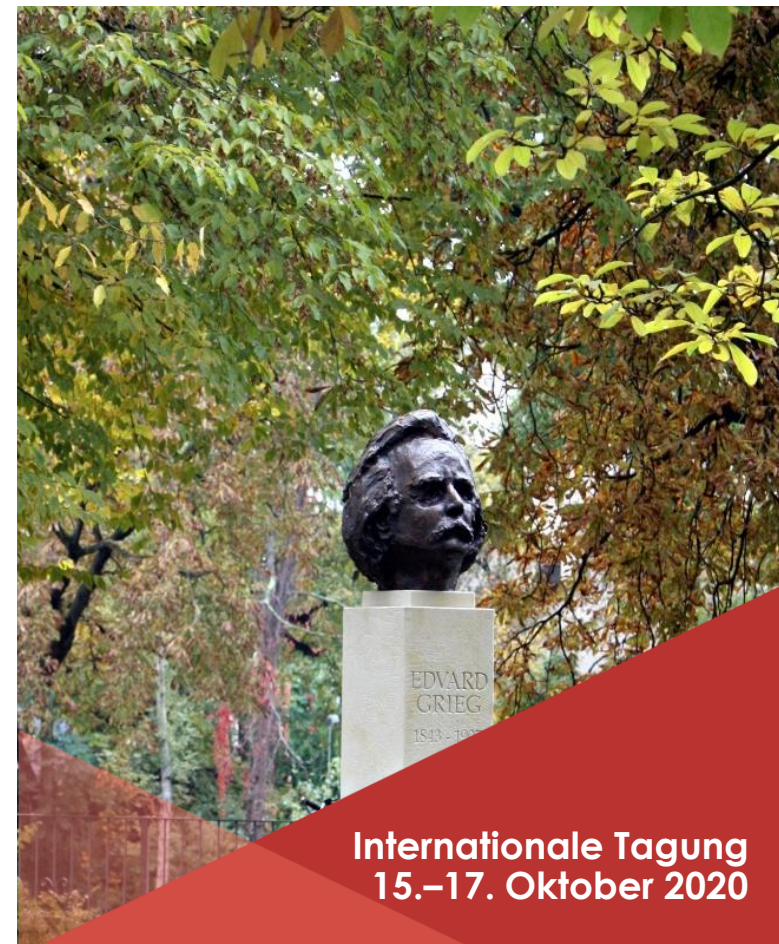


UNIVERSITÄT
LEIPZIG



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Institut für Musikwissenschaft



Internationale Tagung
15.–17. Oktober 2020

Edvard Grieg und seine
skandinavischen
Kollegen in ihren
Beziehungen zu Leipzig

DO, 15. OKTOBER 2020, 15–19h

- 15:00 Eröffnung der Tagung
- Panel I Grieg und Leipzig**
- 15:20 Prof. em. Dr. Helmut Loos (Leipzig)
Grieg und Beethoven
- 16:00 Dr. Joachim Reisaus (Leipzig)
Grieg und Carl Reinecke
- 17:00 Dr. Wojciech Stepień (Katowice, PL)
Grieg, Vier Stücke op. 1: Beyond the Leipzig Conservatory's Exercises
- 17:40 Dr. Benedict Taylor (Edinburgh, GB)
Sonata Form in Grieg and his Leipzig Precedents: Examples from his Early Instrumental Music
- 18:20 PD Dr. Birgit Heise (Leipzig)
Edvard Griegs bei Ludwig Hupfeld in Leipzig eingespielte Notenrollen

FR, 16. OKTOBER 2020, 9–18:30h

- Panel II Skandinavische Komponisten und Leipzig**
- 9:00 Prof. Dr. Siegfried Oechsle (Kiel)
Niels W. Gade als „Gegenwartsmusiker“
- 9:40 Prof. Dr. Yvonne Wasserloos (Rostock)
Grieg und C.F.E. Horneman in ihrem Verhältnis zu Leipzig
- 10:20 Dr. Martin Knust (Växjö, S)
Leipzig und die schwedischen Komponisten des 19. Jh.: ein Überblick über 4 Generationen
- 11:20 Prof. Dr. Ove Ander (Stockholm, S)
Jacob A. Josephson's and Ludvig Norman's Symphonic Works in their Relations to Leipzig
- 12:00 Prof. Dr. Tomi Mäkelä (Halle-Wittenberg)
Finnische Musiker und Musikausbildung auf den Spuren von Grieg und der Leipziger Praxis
- Panel III Norwegische Komponisten und Leipzig**
- 14:30 Prof. em. Dr. h. c. Harald Herresthal (Oslo, N)
Norwegische Komponisten und Leipzig
- 15:10 Christoph Siems (Halle-Wittenberg)
Otto Winter-Hjelm. Ein norwegischer Komponist und Pädagoge mit Leipziger und Berliner Hintergrund
- 16:20 Prof. Dr. Stefan Keym (Leipzig)
Johan Svendsen und die Leipziger symphonischen Traditionen
- 17:00 Prof. em. Dr. Patrick Dinslage (Leipzig)
Christian Sinding und Leipzig
- 17:40 Dr. Øyvind Dybsand (Oslo, N)
Johan Halvorsen in Leipzig: His Study Time and Later Contacts with C. F. Peters

SA, 17. OKTOBER 2020, 9–13h

- Panel IV „Nordische Musik“ zwischen Akademismus, Nationalismus und Moderne**
- 9:40 Bjørnar Utne-Reitan (Oslo, N)
Edvard Grieg and Music Theory
- 10:20 Prof. Dr. Ariane Jeßulat (Berlin)
Grieg und der musikalische Impressionismus
- 11:30 Dr. Arnulf C. Mattes (Bergen, N)
Walter Niemanns Rezeption der „nordischen Musik“
- 12:10 Abschlussdiskussion

Ort:
Institut für Musikwissenschaft
Neumarkt 9–19E
04109 Leipzig
Hörsaal 302

Aufgrund der Pandemie-Situation ist die Teilnahme als Zuhörer an der Tagung nur ONLINE möglich und können kurzfristige Änderungen im Programm eintreten!

Der Online-Link und Programmänderungen werden auf der Instituts-Homepage bekanntgegeben:
<https://www.gko.uni-leipzig.de/musikwissenschaft/>